

Presseverteiler

Kontakt:

Torben Gocke
Telefon: 05231 977-8485
Telefax: 05231 977-88205

t.gocke@detmold.de

Pressemitteilung Stadt Detmold Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

22. April 2026

Ein Zeichen für die Zukunft: Baum des Jahres gepflanzt

Baumlehrpfad: Das Baum des Jahres-Areal wächst um drei Zitterpappeln

Detmold. „Andere Festtage dienen der Erinnerung, der Tag des Baumes weist in die Zukunft!“ – dieses Zitat von Julius Sterling Morton, der den Gedenktag bereits 1872 in Amerika ins Leben rief, ist in Detmold heute aktueller denn je. Anlässlich des weltweiten Tages des Baumes am 25. April hat die Stadt Detmold ihre Tradition fortgesetzt und drei Zitterpappeln – die Bäume des Jahres 2026 – auf dem Baumlehrpfad der Stadt Detmold nahe dem Hangar 21 gepflanzt.

Seit dem Jahr 2002 beteiligt sich die Stadt Detmold regelmäßig an diesem Aktionstag. Was in Deutschland 1952 durch Bundespräsident Theodor Heuss mit einer Ahornpflanzung im Bonner Hofgarten begann, hat in Detmold seit 2009 eine feste Heimat gefunden: die 7,6 Hektar große Freifläche am Flugfeld, auf der sich heute der Baumlehrpfad erstreckt.

Hier entstand die Idee, einen zentralen Ort der Vielfalt zu schaffen. „Wir möchten einen Raum bieten, an dem die Bedeutung der Bäume für uns Menschen greifbar wird“, erklärt die Stadtverwaltung. Nachdem 2009 die ersten neun Jahresbäume gepflanzt wurden, ist das Areal mit der Fertigstellung des Wegesystems im Jahr 2013 zu einer beeindruckenden Sammlung angewachsen.

Die Zitterpappel (*Populus tremula*), auch Espe genannt, ist eine faszinierende Pionierbaumart, die ihren Namen den charakteristischen, flach gestielten Blättern verdankt. Diese geraten bereits beim kleinsten Lufthauch in Bewegung – das bekannte „Zittern wie Espenlaub“. Ökologisch ist sie von enormem Wert: Sie ist extrem anpassungsfähig, wächst schnell und bietet

1/2



Lebensraum für zahlreiche Insektenarten, Schmetterlinge und Vögel. Als Lichtbaumart spielt sie eine Schlüsselrolle bei der natürlichen Verjüngung von Wäldern und trägt zur Bodenverbesserung bei.

Mit der aktuellen Pflanzung der drei Zitterpappeln wird der Rundweg des Baumlehrpfades um eine weitere Art ergänzt. Entlang des Pfades finden Besucherinnen und Besucher nun alle seit 1989 ausgerufenen Bäume des Jahres sowie den besonderen Jahrtausendbaum aus dem Jahr 2000.

Die zugehörigen Schautafeln machen den Weg zu einem lebendigen Lehrpfad mit aktuell 140 Bäumen, der über die spezifischen Eigenschaften und die ökologische Bedeutung der verschiedenen Arten informiert. Insbesondere für Kinder und Jugendliche soll der Pfad in den kommenden Jahren weiterentwickelt werden, um das Interesse an der heimischen Natur spielerisch zu wecken und zu fördern.

Die Stadt Detmold lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, den Baumlehrpfad zu besuchen und die wachsende Vielfalt der Jahresbäume zu entdecken. Mit jeder neuen Pflanzung wächst nicht nur der Bestand, sondern auch das Bewusstsein für den Klimaschutz und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen – ganz im Sinne einer lebenswerten Zukunft für Detmold.

Bildunterzeile: Ortsbürgermeister Erhard Friesenhan, Landschaftsarchitektin Inga Müller (Stadt Detmold) und Beigeordneter Thorsten Paulussen (Stadt Detmold) freuen sich über drei neue Zitterpappeln auf dem Gelände des Detmolder Baumlehrpfades.

